

Stadt Staßfurt



Mitteilungsvorlage-Nr.: M/0026/2017

vom: 11.08.2017

Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Verantwortlich:	FB I - 40 FD Schule, Jugend u. Kultur

BERATUNGSFOLGE	DATUM
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	27.09.2017

Kurzfassung:

Energetische Betrachtung der Sportstätten der Stadt Staßfurt

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt hat mit Beschluss vom 11.02.2014 den Oberbürgermeister beauftragt, die vorhandene Regel- und Messtechnik (Heizung-, Strom- und Wasseranlagen) in den Sportstätten der Stadt Staßfurt zu überprüfen mit dem Ziel, die Betriebskosten durch den Einsatz moderner Regel- und Anlagentechnik zu senken.

Durch den Fachdienst Schule, Jugend und Kultur wurden zunächst die Kosten ermittelt, die eine solche Untersuchung nach sich ziehen würde. Nachfolgend wurde die Leistung ausgeschrieben. Die Ausschreibung führte zu keinem Erfolg, da sich nur ein Planungsbüro beteiligte und dieses entgegen des ausgeschriebenen Leistungsverzeichnisses ein Pauschalangebot für die Gesamtleistung abgab.

Um dem Auftrag des Stadtrates dennoch gerecht zu werden, wurde daraufhin das Ingenieurbüro für Haustechnik Kühne aus Schönebeck gebeten die Sportstätten mit Hauptaugenmerk auf die Sporthallen zu betrachten und einen Vorschlag für die weitere Vorgehensweise bzw. zu den anfallenden Kosten für die Stadt Staßfurt zu unterbreiten.

Das Ingenieurbüro kommt zu dem Ergebnis, dass eine intensivere Begutachtung nicht zielführend ist. Die Heizungsanlagen werden durch die Stadtwerke Staßfurt GmbH betrieben. Nachholbedarf besteht teilweise bei der Gebäudehülle.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- keine

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Beschluss 0856/2014
- Schreiben des Ingenieurbüros Kühne vom 03.01.2017